

**Modulhandbuch des Aufbaustudiengangs Grundzüge des Deutschen Rechts  
für die Lesung im Fachbereichsrat**

**Modulbeschreibung  
Basismodul**

Modulbezeichnung	A 101 Einführung in das deutsche Rechtssystem
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Das Modul bietet einen Einstieg in das deutsche Rechtssystem. Es ist spezifisch für Studierende mit einem Abschluss einer ausländischen Hochschule konzipiert.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, Grundlagen des deutschen Rechtssystems zu identifizieren und darauf aufbauend das Rechtssystem als Gesamtkomplex zu beschreiben. Weiterhin können sie die für das deutsche Recht notwendige Methodik anwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL Einführung in das deutsche Rechtssystem I</p> <p>UND</p> <p>VL Einführung in das deutsche Rechtssystem II</p>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Studien- und Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Studienleistung</b> und <b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>.</p> <p><b>Studienleistung</b></p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Schriftliche Ausarbeitung (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p> <p><b>Modulprüfung</b></p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder</p>

	Schriftliche Ausarbeitung (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Basismodul

Modulbezeichnung	A 102 Staatsrecht I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Je nach Wahl der Vorlesung werden die Grundsätze des Staatsrechts anhand der Grundrechte oder der verfassungsrechtlichen Staatsorganisationsrechten vermittelt.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, die Grundzüge des deutschen Grundgesetzes zu erläutern und können durch die erworbenen Kenntnisse die Grundlagen des deutschen Rechtssystems benennen. Sie sind zudem in der Lage, Regelungen aus dem Grundgesetz zu beschreiben und systematisch anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 aus  VL Staatsorganisationsrecht VL Grundrechte
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Im Wintersemester (Staatsorganisationsrecht), im Sommersemester (Grundrechte)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Modulbeschreibung Basismodul

Modulbezeichnung	A 103 Zivilrecht I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b></p> <p>In diesem Modul wird der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) behandelt. Sie gehört zu den wichtigsten für deutsche Studienanfänger und wird daher auch Studierenden mit einem ausländischen Abschluss angeboten. Die Veranstaltung will zum einen Grundkenntnisse im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts vermitteln, wobei die Rechtsgeschäftslehre (Geschäftsfähigkeit, Willenserklärungen, Vertrag, Bedingung, Stellvertretung, Einwilligung, Genehmigung) einen Schwerpunkt bildet. Daneben werden Grundbegriffe und –prinzipien des Bürgerlichen Rechts vermittelt, ohne die ein Arbeiten in diesem Bereich nicht möglich ist.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, die Systematik und die Grundzüge des deutschen Zivilrechts am Beispiel des Allgemeinen Teils des BGBs zu identifizieren. Weiterhin sind sie in der Lage, die Besonderheiten des Abstraktionsprinzips zu erklären. Sie können zudem einfache Sachverhalte unter Anwendung des BGBs lösen und die erlernte Systematik auf weitere Bereiche des deutschen Rechts übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL BGB AT
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b>

	Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 212 Staatsrecht II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Dieses Modul vertieft die Kenntnisse im Staatsrecht.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefergehende Aspekte des Staatsrechts zu erklären und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 aus:</p> <p>VL Staatsorganisationsrecht I</p> <p>ODER</p> <p>VL Grundrechte</p> <p>soweit noch nicht für ein anderes Modul belegt.</p>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>

Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 221a Staatsrecht III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Dieses Modul enthält Vertiefungsveranstaltungen zum Staatsrecht. Die rechtshistorische Veranstaltung gibt dabei den Ein- und Überblick über die Entstehung des deutschen Grundgesetzes und deren Vorgängern. Das Verfassungsprozessrecht beschäftigt sich mit den prozessualen Erfordernissen und Abläufen im Verfassungsrecht.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls dazu in der Lage, komplexe Aspekte des Staatsrechts zu beschreiben und tiefgründige Sachverhalte dieses Bereichs unter Anwendung der relevanten Rechtstexte zu lösen. Zudem können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL Verfassungsgeschichte</p> <p>UND</p> <p>VL Verfassungsprozessrecht</p>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten)</p>

	oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Basis

Modulbezeichnung	A 225 Verwaltungsrecht
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Dieses Modul vertieft das öffentliche Recht. Konkret stehen dabei die Grundzüge des deutschen Verwaltungsrechts im Mittelpunkt. Den Studierenden wird vermittelt, wie der Verwaltungsaufbau und die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland aussehen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, Aspekte des öffentlichen Rechts sowie spezifisch des Verwaltungsrechts zu erläutern und entsprechende Sachverhalte unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Sie können zudem die angeeignete Systematik auf unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Verwaltungsrecht AT
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten)</p>

	oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### **Modulbeschreibung Vertiefungsmodul**

Modulbezeichnung	A 226 Öffentliches Recht
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Dieses Modul vertieft das öffentliche Recht. Verfassungs- und Verwaltungsrechtliche Themen stehen dabei im Mittelpunkt. Den Studierenden wird vermittelt, wie der Verwaltungsaufbau und die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland aussehen. Zudem kann der Student / die Studentin die Wahl aus Themen aus dem besonderen Verwaltungsrecht.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls dazu in der Lage, tiefergehende Aspekte des öffentlichen Rechts zu erläutern und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnissen auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VL Verfassungsgeschichte</li> <li>VL Verfassungsprozessrecht</li> <li>VL Verwaltungsprozessrecht</li> <li>VL Polizei- und Ordnungsrecht</li> <li>VL Baurecht</li> <li>VL Staatshaftungsrecht</li> <li>VL Kommunalrecht</li> </ul>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	

Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt  Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 221 Öffentliches Recht und Schuldrecht
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> Dieses Kombinationsmodul enthält Vertiefungsveranstaltungen zu zwei Säulen des deutschen Rechtssystems. Zum einen können die Kenntnisse im Verfassungsrecht ausgebaut zum anderen können die Grundsätze zum Schuldrecht vermittelt werden.  <b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefere Aspekte des öffentlichen Rechts und des Schuldrechts zu erläutern und mehrdimensionale Sachverhalte dieses Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Weiterhin können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 aus:  VL Verfassungsgeschichte VL Verfassungsprozessrecht  UND  1 aus:  VL Schuldrecht Kaufrecht



	VL Schuldrecht vertragliche Schuldverhältnisse VL Schuldrecht Gesetzliche Schuldverhältnisse
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt Modulteilprüfung:  Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) Oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Modulbeschreibung Basismodul

Modulbezeichnung	A 211 Schuldrecht I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> In diesem Modul werden die Grundsätze zum allgemeinen Schuldrecht vermittelt.  <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls dazu in der Lage, Aspekte des Schuldrechts darzustellen und entsprechende Sachverhalte unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Sie

	können zudem die angeeignete Systematik auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Schuldrecht AT
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.), Fachgebiete Vertiefung Öffentliches Recht und Zivilrecht, Vertiefung Zivilrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt  Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 222 Zivilrecht II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> In diesem Modul werden die Kenntnisse im Zivilrecht vertieft. Die Studierenden können wählen, in welchem Gebiet sie ihre Kenntnisse des Zivilrechts weiter vertiefen möchten.  <b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefergehende Aspekte des Zivilrechts mit einem besonderen Schwerpunkt auf Sachenrecht, Familienrecht und Erbrecht zu erklären und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die

	Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 aus: VL Sachenrecht VL Familienrecht VL Erbrecht
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt  Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 221b Schuldrecht II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> Das Vertiefungsmodul Schuldrecht enthält vertiefende schuldrechtliche Veranstaltungen. Behandelt werden hierbei die im BGB geregelten besonderen Schuldverhältnisse.  <b>Qualifikationsziele:</b>

	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefgehende Aspekte des Schuldrechts zu erklären und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 aus: VL Schuldrecht Kaufrecht VL Schuldrecht vertragliche Schuldverhältnisse VL Schuldrecht Gesetzliche Schuldverhältnisse
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt  Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 223 Zivilrecht III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> In diesem Modul werden die Kenntnisse im Zivilrecht in den Bereichen Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht vertieft. Die Studierenden können wählen, in welchem Gebiet sie ihre Kenntnisse des Zivilrechts weiter vertiefen möchten.

	<p><b>Qualifikationsziele:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefgehende Aspekte des Zivilrechts mit einem besonderen Schwerpunkt auf Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht zu erklären und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 aus: VL Handelsrecht VL Gesellschaftsrecht VL Arbeitsrecht
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<p><b>Benotung des Gesamtmoduls</b>  Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Basismodul

Modulbezeichnung	A 213 Strafrecht I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b>  In diesem Modul wird das deutsche Strafrecht vermittelt. Basierend auf dem Strafgesetzbuch (StGB) und Nebengesetzen wird den Studierenden vermittelt, wie eine Strafbarkeit zu prüfen ist und welche Sanktionen dafür</p>

	vorgesehen sind. Angesprochen werden auch Fragen der Philosophie (etwa Sanktionsgedanke / Rehabilitationsgedanke) und der Strafzumessung.  <b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, Aspekte des Strafrechts zu erläutern und entsprechende Sachverhalte unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Sie können zudem die angeeignete Systematik auf unbekannte Rechtsgebiete übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Strafrecht I
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.), Fachgebiet: Vertiefung Strafrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	<b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 223 Strafrecht II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalt:</b> In diesem Modul wird das deutsche Strafrecht vertieft. Basierend auf dem Strafgesetzbuch (StGB) und Nebengesetzen wird den Studierenden vermittelt, welche Straftaten es gibt und welche Sanktionen dafür vorgesehen sind. Angesprochen werden auch Fragen der Philosophie (etwa Sanktionsgedanke / Rehabilitationsgedanke) und der Strafzumessung.

	<p><b>Qualifikationsziele:</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefgehende Aspekte des Strafrechts, insbesondere hinsichtlich des Bereichs Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte, zu erläutern und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Strafrecht II
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Strafrecht I
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.), Fachgebiet: Vertiefung Strafrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten)  oder  Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten)  oder  Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<p><b>Benotung des Gesamtmoduls</b>  Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 224 Strafrecht III
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b>  In diesem Modul wird das deutsche Strafrecht vertieft. Basierend auf dem Strafgesetzbuch (StGB) und Nebengesetzen wird den Studierenden vermittelt, welche Straftaten es gibt und welche Sanktionen dafür vorgesehen sind. Angesprochen werden auch Fragen der Philosophie (etwa Sanktionsgedanke / Rehabilitationsgedanke).</p>

	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls dazu in der Lage, komplexe Aspekte des Strafrechts und Strafprozessrechts insbesondere im Bereich Straftaten gegen Vermögenswerte zu beschreiben und tiefgründige Sachverhalte dieses Bereichs unter Anwendung der relevanten Rechtstexte zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL Grundzüge des Strafprozessrechts</p> <p>UND</p> <p>VL Strafrecht BT II</p>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Strafrecht I
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.), Fachgebiet: Vertiefung Strafrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<p><b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 229 Strafrecht IV
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul



Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> In diesem Modul wird das deutsche Strafrecht vertieft. Basierend auf dem Strafgesetzbuch (StGB) und Nebengesetzen wird den Studierenden vermittelt, welche Straftaten es gibt und welche Sanktionen dafür vorgesehen sind. Die Studierenden können hierbei aus den Themenreichen Jugendstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Internationales Wirtschaftsstrafrecht, Völkerstrafrecht, IT-Strafrecht und Medizinstrafrecht wählen. Angesprochen werden auch Fragen der Philosophie (etwa Sanktionsgedanke / Rehabilitationsgedanke) und der Strafzumessung. Zudem werden Grundzüge der Kriminologie vermittelt.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls dazu in der Lage, komplexe Aspekte des Strafrechts und Strafprozessrechts insbesondere im Bereich Straftaten gegen Vermögenswerte zu beschreiben und tiefgründige Sachverhalte dieses Bereichs unter Anwendung der relevanten Rechtstexte zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 aus</p> <p>VL Kriminologie VL Jugendstrafrecht VL Sanktionenrecht/Strafvollstreckungsrecht und Strafvollzug VL Europäisches Strafrecht VL Internationales Wirtschaftsstrafrecht VL Völkerstrafrecht - Grundlagen VL Völkerstrafrecht – Vertiefung VL IT-Strafrecht VL Medizinstrafrecht</p>
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Strafrecht I
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.), Fachgebiet: Vertiefung Strafrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Modulteilprüfung</b> wird vom Prüfer auf der Grundlage der Prüfungsordnung festgelegt</p> <p>Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (Gruppenprüfung 30 – 40 Minuten oder Einzelprüfung 15 – 20 Minuten) oder Hausarbeit (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<p><b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

## Modulbeschreibung Vertiefungsmodul

Modulbezeichnung	A 301 Ausgewählte Themen der Rechtswissenschaft (Seminar)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalt:</b> Das Seminar vermittelt in einem kleinen Rahmen und meist diskussionsfreudiger Umgebung vertiefend spezielle Rechtsfragen, die wissenschaftlich bearbeitet werden. Das Seminar soll zum Bereich des Studenten / der Studentin passen, das dieser / diese als Vertiefungsbereich gewählt hat.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, tiefgreifende Aspekte in diversen Bereichen des deutschen Rechts zu erläutern und mehrdimensionale Sachverhalte des Bereichs unter Anwendung der relevanten Gesetzestexte zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden die angeeigneten Kenntnisse auf ihnen unbekannte Rechtsgebiete übertragen. Die Studierenden können zudem verschiedene Fragestellungen bzgl. des deutschen Rechts wissenschaftlich analysieren und Erkenntnisse verständlich darstellen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, auf wissenschaftlicher Basis über Rechtsaspekte zu diskutieren und Ergebnisse und Standpunkte argumentativ zu vertreten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Ein angebotenes Seminar aus dem Bereich des Wahlpflichtbereichs
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz sowie Prüfungsleistung inklusive Vor- und Nachbereitungen (180h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang: Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Anwesenheitspflicht</b> im Seminar</p> <p><b>Studienleistung</b> Referat mit Präsentation</p> <p><b>Modulprüfung</b> Schriftliche Ausarbeitung (Umfang: 15 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</p>
Noten	<p><b>Benotung des Gesamtmoduls</b> Diese richtet sich nach dem § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Turnus
Beginn des Moduls	Jedes Semester / Im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	

<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	
--	--

### Modulbeschreibung Abschlussmodul

Modulbezeichnung	A 400 Mastermodul
Leistungspunkte	18 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> In dem Abschlussmodul setzen sich die Teilnehmer mit einer Fragestellung aus dem Forschungsbereich und Themenspektrum des Studiengangs in einem Zeitraum von 4 Monaten auseinander.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexeres Problem aus dem Themenbereichen des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die erarbeiteten Erkenntnisse auf wissenschaftlicher Basis zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit, schriftliche wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Studiengang
Arbeitsaufwand	Masterarbeit und Disputation inklusive Vorbereitung ( 540h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Verbindliche Voraussetzung:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Staatsrecht I (A 102) und Zivilrecht I (A 103).
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussmodul des Studiengangs, nicht zugänglich für Studierende anderer Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>Modulprüfung</b> Erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit im Zeitraum von 4 Monaten (15 LP) und Disputation (3 LP.)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird immer im Anschluss an das erfolgreich abgeschlossene erste Semester des Masterstudienganges angeboten.
Beginn des Moduls	Jedes Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	